

125 Jahre Männerchor 1883/1912 Koblenz-Horchheim

Ein Jubiläum
der besonderen
Art

von Dr. Dietmar Flach



Liederkranz Horchheim 1902.

Mit Freude und voller guter Erinnerungen begeht der Männerchor in diesem Jahr sein 125-jähriges Vereinsjubiläum.

Seitdem sich der 1883 gegründete Männergesangsverein „Liederkranz“ und der 1912 gegründete Arbeitergesangsverein „Frohsinn“ nach dem Zweiten Weltkrieg zum Männerchor Koblenz Horchheim 1883/1912 vereinigt hatten und auch die Sänger des zwischen 1877 und 1938 aktiv gewesenen Horchheimer Gesellenchores zu ihnen gestoßen waren, kann der Chor auch auf 60 Jahre kontinuierlichen Vereinslebens zurückblicken, das in dieser Form seit dem 29. September 1948 besteht.

Unter seinem langjährigen musikalischen Leiter Josef Over, der den Gründungs-Chorleiter Peter Klein schon 1949 abgelöst hatte und bis 1971 aktiv geblieben ist, fand der Chor rasch seine musikalische Heimat in der Pflege des Kunst- und des Volksliedes und stellte sich früh dem Preis- und Leistungssingen auf Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundesebene mit wachsenden Erfolgen. Sein Horchheimer Publikum erreichte er regelmäßig durch Konzerte im Turnerheim, wo er auch seinen Chorleiter am 21. November 1971 mit einem Konzert verabschiedete, sowie über Kirchenkonzerte in der Pfarrkirche St. Maximin.

Unter Adolf Wirz, der den Chor von 1971 bis 1994 musikalisch leitete und 1976 und 1981 zum „Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz“ führte, erweiterte sich das Repertoire im Zusammenspiel mit Instrumentalensembles und Gesangssolisten um anspruchsvolle Chorliteratur aus Opern des 19. Jahrhunderts. Hierbei konnte der Chor gemeinsam mit anderen Chören seines Chorleiters aufwendige Programme mitgestalten. Unvergessen bleiben die großen Konzerte mit dem Heeresmusikkorps 300 unter Georg Czerner in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle. In diesen Konzerten festigte sich die Chorfreundschaft zum MGV „Froh-

Gesellenchor 1924



Vereinsausflug des Männerchores in den 1950er Jahren



sinn“ Lahnstein, mit dem die Horchheimer Sänger seit 1988 manch schönes gemeinsame Konzert in Koblenz und Lahnstein gestaltet haben, und aus dessen Reihen der eine oder andere Sangesfreund den Horchheimer Chor bei seinen Auftritten persönlich bis heute noch unterstützt und stärkt.

Seit 1994 gibt Viktor Gabedov dem Chor, der seitdem auf sich allein gestellt ist, das musikalische Gepräge. Unter ihm sind auch wieder leise Töne angesagt, mit denen der Chor neben dem konventionellen Kunstlied und dem sakralen Gesang auch Chorfassungen aus Musicals sowie zu Spirituals und Gospels zum Klingen bringt und bemüht ist, seine Klangqualität bei einem breiten Spektrum guter Männerchor-Literatur zu halten. Sein Publikum sucht er mittlerweile überwiegend in Horchheim, wo er zu seinen jährlichen Konzerten in der Pfarrkirche St. Maximin gern zu Gast ist und sich hier auch heimisch fühlt.

Der musikalischen Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten entspricht auch die äußere Entfaltung des Vereins. Seine von Anfang an hohe Mitgliederzahl blieb unter



In Konstanz 1954

den frühen, heute durchweg verstorbenen Vorsitzenden der Nachkriegszeit Willi Lissfeld (1948-1952), Josef Kuhn (1952-1959), Walter Ludwig (1959-1964) und Johann Schmidt (1964-1966) wohl relativ konstant. Zu seinem 75-jährigen Jubiläum im Jahre 1958 gruppierten sich auf der Kirchentreppe von St. Maximin 90 Sänger um ihren Dirigenten, eine Anzahl, zu der es heute dreier Chöre bedürfte,

um ihre Kopfzahl und ihr Klangvolumen zu erreichen. Dass dieser Chor schon frühzeitig in den 1950er Jahren auf Reisen ging und sich auf seinen Fahrten, zunächst in Deutschland, später auch in Frankreich und England, ja sogar bis ins südliche Afrika, nach Namibia hinein, mit großem Erfolg vernehmen ließ, versteht sich eigentlich von selbst. Diese Erfolge sowie die Meisterchor-Titel fallen in die Zeit, in



AquaZoo

Zimmermann

(ehemals ZOO Lateit)

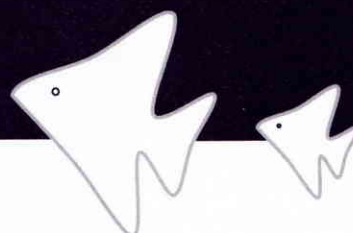
**Beratung + Verkauf
rund ums Tier !**

Außerdem:

- Heimtier- Kurzzeitpflege
- Vor-Ort- Aquarienpflege
- Vor-Ort- Teichpflege
- Hundesalon

**Neue Adresse,
Neuer Name –**

Aber bewährtes Team



**Adolfstr. 50/ Burgstr. 27
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 33 56
Fax. 02621/ 92 20 24**

**Mo-Fr 09.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr**

der Heinz-Josef Jung den Vorsitz seit 1966 führte und mit dem Chor 1983 das 100jährige Vereinsjubiläum festlich bestreiten konnte. In einem groß angelegten Festakt vom 23. bis 25. September 1983 haben sich 25 befreundete Chöre aus nah und fern zu einem Jubiläums- und Freundschaftssingen zusammengefunden. Der Chor selbst bestritt nach einem Auftaktkonzert in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle an drei aufeinander folgenden Tagen in Horchheim drei Konzerte mit wechselnden Programmen; eine Leistung, die ihresgleichen sucht.

In den seitdem vergangenen 25 Jahren ist der Chor nicht untätig geblieben. Unter Theo Wollbrink, der den Vorsitz 1984 übernommen hatte, blieb die Tradition der Sängerfahrten in Deutschland und der Sangesfeste ungebrochen lebendig. Schwindende Mitgliederzahlen und stetig steigender Altersdurchschnitt mangels Nachrücken jüngerer Sänger erzwangen reduzierte Aktivitäten, denen die nachfolgenden Vorsitzenden Guido Wollbrink (1996-2001) und Walter Schäfer (2001-2006) Rechnung zu tragen hatten. Nach Walter Schäfers frühem Tod zu Ende des Jahres 2006 bekleidet dessen Amt seit Jahresbeginn 2007 Heinz Fink, dem es über die schwere Zeit der Neuorientierung hinweg gelungen ist, den Chor mit Umsicht zu führen, neue und vor allem jüngere Mitglieder zu gewinnen und die Zuversicht zu stärken, das 125-jährige Vereinsjubiläum im Jahre 2008 in Horchheim in einem den gewandelten Verhältnissen angepassten Rahmen zu feiern. Ein Empfang im Kolpinghaus wird am 15. Juni die Vorstände der Horchheimer Vereine und der befreundeten Chöre versammeln. Das Jahreskonzert zum 9. November, zu dem der Chor namhafte Solisten geladen hat, soll dem Horchheimer Konzertpublikum, das dem Chor über Jahrzehnte hinweg die dankbar empfundene Treue gehalten hat, viel Freude und Genuss bereiten.

Wer Freude am vereinsmäßig gepflegten Chorgesang hat und ihn in Horchheim auch weiterhin heimisch haben will, ist eingeladen, den Chor auf seinem weiteren Weg zu begleiten und in seinen Reihen mitzusingen. Der Chor zählt Sänger aus allen Alters- und Berufsgruppen zu seinen Mitgliedern und freut sich über jeden, der zur Chorprobe ins Kolpinghaus kommt.

Dr. Dietmar Flach



Vor dem Herrensitz Blickling Hall in der Grafschaft Norfolk/England 1986



Konzert am 26. 9.1993 in der Pfarrkirche St. Maximin aus Anlass des 60. Geburtstages des Chorleiters Adolf Wirz



In Unadingen im Schwarzwald 2007

